

Aller guten Dinge sind drei

Film+ lobt zum runden dritten Mal den BMW Group Förderpreis Schnitt aus

Vom 23. bis 26. November 2007 gelten bei Kölns Forum für Filmschnitt Film+ wieder die geballte Aufmerksamkeit und insgesamt drei Schnitt Preise der sogenannten „unsichtbaren Kunst“ der Montage. Zum siebten Mal findet das vom Filmmagazin Schnitt in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln veranstaltete Schnittfest statt, und die Zeichen stehen gut, daß es kein „verflixtes“ siebtes Jahr wird: **Ein zusätzlicher Festivaltag sorgt für mehr Raum für Themenpanels, Hommage, Nachwuchsforum und alle Filmvorführungen rund um die Schnitt Preise.** Außerdem gibt es ein kleines Jubiläum zu feiern. Neben den traditionellen, von der Filmstiftung NRW und dem Kulturwerk der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst mit jeweils 7.500 Euro dotierten Preisen für die beste Schnittleistung an einem deutschen Kinospiele- und Kinodokumentarfilm wird der Neuzugang der Schnitt Preis-Familie, der BMW Group Förderpreis Schnitt, zum runden dritten Mal ausgelobt.

Prämiert wird die beste Montage eines Kurzfilms, **Einreichfrist ist der 31. Juli 2007.** Der BMW Group Förderpreis Schnitt ist dotiert mit 2.500 Euro und wird von einer hochkarätigen Jury gemeinsam mit dem Schnitt Preis Spielfilm und dem Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm als Höhepunkt von Film+ am Abend des 26. November zum runden dritten Mal verliehen. Ebenso wie den bisherigen Preisträgern Marty Schenk (*Leroy räumt auf*, 2005) und Wolfgang Weigl (*Fair Trade*, 2006) die Regisseure Marc Rothemund und Sebastian Schipper als Preispaten zur Seite standen, wird in diesem Jahr ein prominenter Pate aus dem Regiefach die Auszeichnung überreichen.

Das Reglement für den BMW Group Förderpreis Schnitt:

Bewerber können sich in Deutschland lebende und arbeitende Editoren mit einem von ihnen geschnittenen Kurzfilm, der eine Länge von 20 Minuten nicht überschreitet und dessen Produktion nicht länger als zwei Jahre zurückliegt. Der Film muß über eine Vorführkopie in einem der folgenden Formate verfügen: 35mm, DVD oder Beta-SP. Die Editoren dürfen zum Zeitpunkt der Anmeldung nicht mehr als einen langen Film (60 Min. und länger) geschnitten haben. Der Anmeldung für den BMW Group Förderpreis Schnitt muß neben dem Film auf VHS oder DVD der Anmeldebogen (www.filmplus.de) sowie ein kurzer Lebenslauf mit Filmographie beiliegen.

Einreichungen bitte bis zum 31.7.2007 an:

Film+, c/o Schnitt Verlag, Breite Straße 118-120, 50667 Köln
Fon 0221.28 58 703, Fax 0221.28 58 704, info@filmplus.de

Das Auswahlverfahren für den BMW Group Förderpreis Schnitt:

Die Veranstalter von Film+ sichten alle eingereichten Beiträge und schlagen maximal 15 Filme zur Vornominierung vor. Diese werden von der kompletten Vorjury für den Schnitt Preis Spielfilm und Dokumentarfilm, bestehend aus 14 erfahrenen Editoren, gesichtet. Die Vorjury wählt daraus fünf Beiträge, die als Abendprogramm während Film+ Publikum und Hauptjury vorgeführt werden. Alle fünf nominierten Editoren werden zur Präsentation der Kurzfilme und zur Preisverleihung nach Köln eingeladen.

Das Programm von Film+ wird auch in diesem Jahr von einer drei Filme umfassenden Hommage-Reihe und mehreren Themenpanels abgerundet. Informationen zu den Nominierungen für die drei Schnitt Preise, der Hommage, den thematischen Schwerpunkten sowie allen 18 Filmvorführungen mit anschließenden Publikumsdiskussionen folgen ab Mitte September.

Ein Anmeldeformular zum Download, die genauen Einreichbedingungen sowie weitere Informationen zum BMW Group Förderpreis Schnitt unter www.filmplus.de.

Film+ ist eine Veranstaltung des Filmmagazins Schnitt in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln. Unterstützt vom Kulturwerk der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst.

Pressekontakt: Kyra Scheurer, 0177/2434812, scheurer@filmplus.de